



Ein tolles Erlebnis für die Kinder des SC Westfalia. Tauchlehrer Detlef Struensee und andere Aktive der Herner Sporttaucher zeigten ihnen ihren interessanten Sport.

Foto: Dieter Kauhardt

„Alle sechse“ unter Wasser

Westfalia-Schwimmer: Spiel und Spaß mit den Herner Sporttauchern

„Beim Tauchen ist man in einer anderen Welt!“, schwärmen Moritz und Fabian mit glänzenden Augen nach ihrem ersten Unterwassererlebnis. Die jungen Schwimmer des SC Westfalia nahmen an einer Schnupper-Tauchaktion der Herner Sporttaucher teil.

Begeistert sind auch Maren und Veit: „Man ist ja schwerelos, unglaublich, einfach toll“, finden die beiden. Besonderen Spaß hatten sie beim „Mensch-ärgere-dich-nicht“ spielen auf dem Grunde des Tauchbeckens. Denn, wie immer,

wenn der Sporttaucherverein jungen Menschen sein Hobby vorstellt, haben sich die Mitarbeiter einiges einfallen lassen und das Schwimmbecken des Otto-Hahn-Gymnasiums in eine sportive Unterwasserlandschaft verändert. Aber nicht nur der Spaßfaktor ist es, der in Erinnerung bleibt. „Die Jugendlichen spüren hautnah, dass beim Tauchen die Bedeutung gegenseitiger Hilfe und Rücksichtnahme eine der wichtigsten Voraussetzungen ist“, erklärt Tauchlehrer Detlef Struensee. „Soziale Kompe-

tenz“ nennen die Lehrer und Übungsleiter des Vereins das lebenswichtige Zusammenwirken von Teamgeist und Verantwortung.

Ein gelungener Tag, fanden alle Beteiligten. Die Schwimmerinnen und Schwimmer waren begeistert von ihren ersten Unterwassererfahrungen. Und die Sporttaucher waren voll des Lobes über das selbstbewusste, ruhige Auftreten der Westfalia-Schwimmer und ihr diszipliniertes Verhalten während der gesamten Tauchaktion.